

Jahresbericht

1. September 2024 bis 31. August 2025

Globale Aktien Quant GET Capital

OGAW-Sondervermögen

ampega.

Talanx Investment Group

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Anlageziel des Globale Aktien Quant GET Capital ist die Erwirtschaftung einer attraktiven risikoadjustierten Wertentwicklung. Die Anlageausrichtung des Fonds sieht vor, langfristig ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Kapitalerhalt und Ertrag zu erzielen.

Anlagestrategie und Ergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark. Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ enthalten.

Die Anlagepolitik des *Globale Aktien Quant GET Capital Fonds* ist darauf ausgerichtet, eine risikoadjustierte Investition über die Assetklassen Aktien, Renten und Geldmarkt an den weltweiten Kapitalmärkten umzusetzen. Das Sondervermögen investiert dabei in ein breit diversifiziertes Portfolio.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen überwiegend über Einzelaktien in internationalen Aktienmärkten investiert, ergänzt um Geldmarktanlagen. Zur Absicherung wurden Indexfutures eingesetzt.

Das Marktumfeld war im Berichtszeitraum von erhöhter Unsicherheit geprägt. Im letzten Quartal 2024 sorgten die US-Präsidentschaftswahlen für steigende Volatilität. Zu Beginn des Jahres 2025 standen erneut politische Themen im Fokus, bevor im April 2025 handelspolitische Spannungen zu neuen Zolldiskussionen führten. Diese Belastungen lösten deutliche Marktrückgänge aus. Der Fonds hat Verluste jedoch abgefedert.

Die breite Diversifizierung des Portfolios wurde beibehalten. Zum Ende des Berichtszeitraums lag die Aktienquote bei knapp 95 %.

Der Fonds erwirtschaftete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 2,04 %. Die Jahresvolatilität lag bei 12,70 %.

Bezüglich der Anlagegeschäfte verweisen wir auf die Übersicht der Anlagegeschäfte (s. Balkendiagramm).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Durch die Investition in verschiedene Wertpapiere war und ist das Sondervermögen einem der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiko ausgesetzt, welches jedoch durch die breite Diversifikation und ein striktes Risikomanagement begrenzt ist.

Aktienrisiken

Das Sondervermögen ist entsprechend der Anlagestrategie über die Investition in Aktien den allgemeinen und spezifischen Risiken der internationalen Aktienmärkte ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelaktien gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Länder und Regionen und durch den Einsatz von Aktienindex-Futures.

Währungsrisiken

Da der Fonds weltweit investiert, wird die Entwicklung des Fondsvermögens in Teilen durch die Entwicklung der unterschiedlichen Währungen beeinflusst. Dadurch trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiken

Aufgrund der Ausrichtung des Sondervermögens spielen Zinsänderungsrisiken nur eine untergeordnete Rolle.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der einzelnen Investments innerhalb der erworbenen Zielfonds. Bei Aktienfonds spielen diese im Allgemeinen eine untergeordnete Rolle. Ausfallrisiken entstehen weiterhin durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Das Anlageziel des Globale Aktien Quant Get Capital besteht darin, den Anlegern einen langfristigen Wertzuwachs zukommen zu lassen, indem durch die Verwendung des GET Capital Quant Global Equity Modells die Aktien- und Rentenquote des Fonds aktiv gesteuert wird. Für den Fonds werden überwiegend börsengehandelte Aktien erworben. Das vom Anlageberater GET Capital AG entwickelte Modell versucht mittels quantitativer Methoden die Trends internationaler Marktindizes zu ermitteln. Entsprechend des ermittelten Risiko-/Ertragsverhältnisses wird die jeweilige Gewichtung der aktienbezogenen bzw. Aktienanlagen angepasst.

Zur Erreichung des Anlageziels wird der Fonds überwiegend in börsengehandelte Aktien investieren. Für den Fonds können Anteile, die die Wertentwicklung internationaler Geldmarktindizes abbilden, erworben werden. Die Auswahl und Gewichtung wird vom Anlageberater, unter Berücksichtigung der Ergebnisse des von ihm eingesetzten Modells, vorgeschlagen. Zu Absicherungszwecken und zur Optimierung des Anlageportfolios können überdies derivative Finanzinstrumente auf anerkannte Finanzindizes eingesetzt und / oder ergänzend in Wertpapiere und / oder Geldmarktinstrumente investiert werden.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

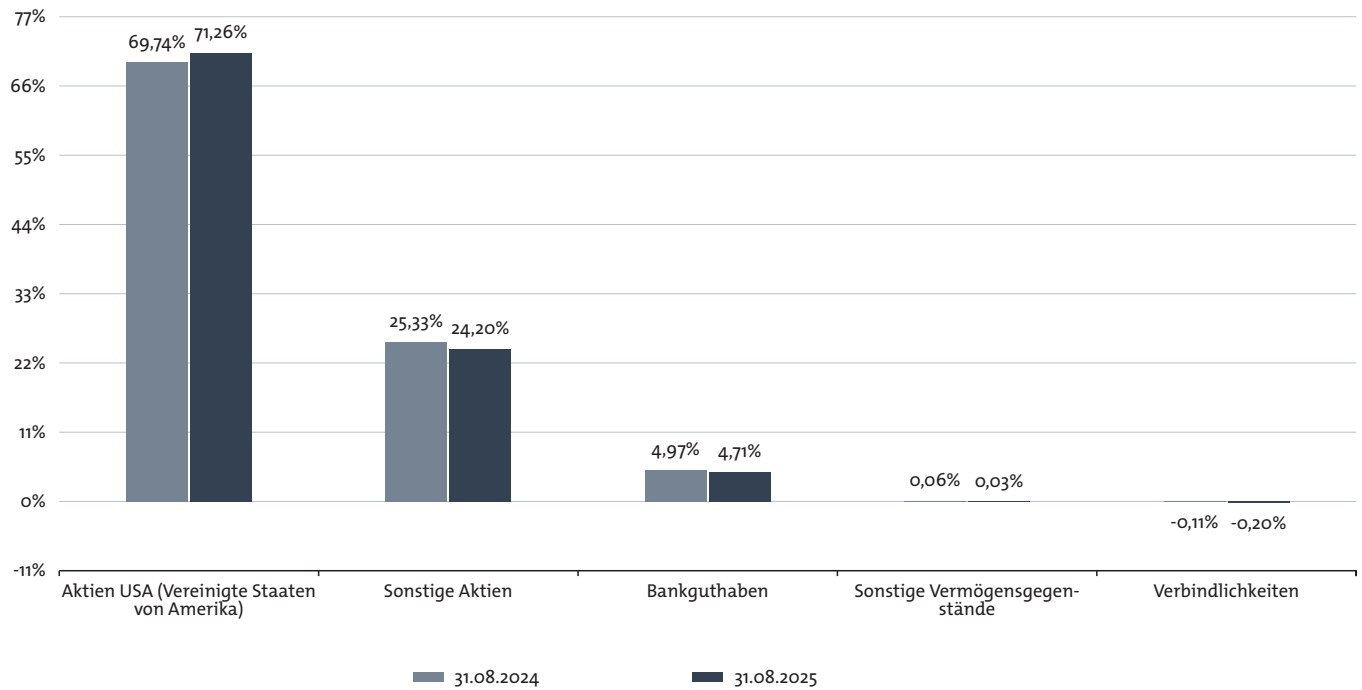
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Aktien und Finanzterminkontrakten erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.08.2025

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	10.338.316,63	95,46
Deutschland	113.821,40	1,05
Frankreich	239.385,22	2,21
Großbritannien	118.106,06	1,09
Hongkong	143.764,07	1,33
Irland	321.352,46	2,97
Japan	1.009.081,85	9,32
Niederlande	328.485,60	3,03
Schweiz	346.760,92	3,20
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	7.717.559,05	71,26
Bankguthaben	510.067,24	4,71
Sonstige Vermögensgegenstände	3.214,44	0,03
Verbindlichkeiten	-21.157,94	-0,20
Fondsvermögen	10.830.440,37	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.08.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	10.338.316,63	95,46	
Aktien						EUR	10.338.316,63	95,46	
Deutschland						EUR	113.821,40	1,05	
Münchener Rückvers. AG	DE0008430026	STK	209	0	87	EUR	544,6000	113.821,40	1,05
Frankreich						EUR	239.385,22	2,21	
AXA SA	FR0000120628	STK	2.833	0	1.158	EUR	39,7900	112.725,07	1,04
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	603	0	600	EUR	210,0500	126.660,15	1,17
Großbritannien						EUR	118.106,06	1,09	
Relx PLC	GB00B2B0DG97	STK	2.969	0	1.503	GBP	34,4600	118.106,06	1,09
Hongkong						EUR	143.764,07	1,33	
AIA Group Ltd.	HK0000069689	STK	17.862	0	8.661	HKD	73,4000	143.764,07	1,33
Irland						EUR	321.352,46	2,97	
CRH PLC	IE0001827041	STK	1.226	0	503	GBP	83,2400	117.806,50	1,09
Johnson Controls International plc	IE00BY7QL619	STK	1.178	0	503	USD	106,8900	107.630,07	0,99
Trane Technologies	IE00BK9ZQ967	STK	270	0	235	USD	415,6000	95.915,89	0,89
Japan						EUR	1.009.081,85	9,32	
Hitachi Ltd.	JP3788600009	STK	7.899	0	1.605	TJPY	4,0490	186.175,28	1,72 ¹⁾
KDDI Corp.	JP3496400007	STK	9.417	5.045	1.273	TJPY	2,5505	139.810,57	1,29 ¹⁾
Sony Corp.	JP3435000009	STK	15.809	15.350	2.150	TJPY	4,0830	375.738,68	3,47 ¹⁾
Sumitomo Mitsui Financial Group Inc.	JP3890350006	STK	7.482	5.960	1.458	TJPY	4,0480	176.303,25	1,63 ¹⁾
Tokio Marine Holdings Inc.	JP3910660004	STK	3.514	0	400	TJPY	6,4010	130.933,78	1,21 ¹⁾
Tokyo Electron Ltd.	JP3571400005	STK	1	0	0	TJPY	20,6650	120,29	0,00 ¹⁾
Niederlande						EUR	328.485,60	3,03	
ASML Holding NV	NL0010273215	STK	516	178	432	EUR	636,6000	328.485,60	3,03
Schweiz						EUR	346.760,92	3,20	
ABB	CH0012221716	STK	2.035	0	1.736	CHF	53,6800	116.835,44	1,08
Chubb Limited	CH0044328745	STK	518	0	451	USD	275,0700	121.793,54	1,12
Zurich Insurance Group AG	CH0011075394	STK	173	0	148	CHF	584,4000	108.131,94	1,00
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)						EUR	7.717.559,05	71,26	
Adobe	US00724F1012	STK	476	0	474	USD	356,7000	145.131,38	1,34
Alphabet Inc -Class A-	US02079K3059	STK	2.112	3.937	1.825	USD	212,9100	384.362,70	3,55
Amazon.com Inc.	US0231351067	STK	1.962	3.320	1.358	USD	229,0000	384.048,21	3,55

Vermögensaufstellung zum 31.08.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
American Express Co.	US0258161092	STK	649	0	644 USD	331,2800	183.777,01	1,70
American Tower Corp.	US03027X1000	STK	507	0	434 USD	203,8500	88.342,55	0,82
Apple Inc.	US0378331005	STK	1.803	3.149	1.346 USD	232,1400	357.764,27	3,30
Auto. Data Processing Inc.	US0530151036	STK	505	0	495 USD	304,0500	131.246,47	1,21
Bank of New York Mellon Corp	US0640581007	STK	1.293	0	511 USD	105,6000	116.711,51	1,08
BlackRock Inc.	US09290D1019	STK	225	392	167 TUSD	1,1271	216.776,22	2,00 ²⁾
Booking Holdings Inc.	US09857L1089	STK	49	11	35 TUSD	5,5991	234.510,17	2,17 ²⁾
Carrier Global Corp	US14448C1045	STK	1.525	0	189 USD	65,2000	84.990,17	0,78
Cheniere Energy Inc.	US16411R2085	STK	454	0	181 USD	241,8200	93.842,45	0,87
Cigna Corp.	US1255231003	STK	373	0	324 USD	300,8700	95.926,58	0,89
Elevance Health Inc	US0367521038	STK	290	0	252 USD	318,6500	78.988,38	0,73
Fiserv Inc.	US3377381088	STK	761	0	661 USD	138,1800	89.883,73	0,83
HCA Healthcare Inc.	US40412C1018	STK	345	0	130 USD	403,9600	119.126,59	1,10
Home Depot Inc.	US4370761029	STK	1.368	320	1.229 USD	406,7700	475.648,65	4,39
Intuit Inc.	US4612021034	STK	372	80	295 USD	667,0000	212.089,92	1,96
Kinder Morgan Inc.	US49456B1017	STK	3.970	0	1.585 USD	26,9800	91.555,35	0,85
Lowe's Companies	US5486611073	STK	669	0	671 USD	258,0600	147.570,00	1,36
META PLATFORMS	US30303M1027	STK	824	1.166	342 USD	738,7000	520.291,31	4,80
Marsh & McLennan Companies Inc.	US5717481023	STK	636	0	553 USD	205,8100	111.885,77	1,03
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	1.814	231	4.180 USD	506,6900	785.653,18	7,25
Moody's Corp.	US6153691059	STK	269	0	109 USD	509,7600	117.211,25	1,08
NVIDIA Corp.	US67066G1040	STK	5.971	0	12.874 USD	174,1800	888.989,47	8,21
Progressive Corp.	US7433151039	STK	622	0	615 USD	247,0600	131.354,24	1,21
S&P Global Inc.	US78409V1044	STK	464	109	362 USD	548,4400	217.519,58	2,01
Tesla Motors Inc.	US88160R1014	STK	508	0	4.279 USD	333,8700	144.974,75	1,34
Texas Instruments Inc.	US8825081040	STK	938	0	957 USD	202,4800	162.344,00	1,50
Verizon Communications Inc.	US92343V1044	STK	11.130	2.891	10.077 USD	44,2300	420.788,02	3,89
Walt Disney	US2546871060	STK	2.458	0	3.117 USD	118,3800	248.720,44	2,30
Welltower Inc. REIT	US95040Q1040	STK	899	0	361 USD	168,2800	129.313,38	1,19
Williams Companies Inc.	US9694571004	STK	2.147	0	1.862 USD	57,8800	106.221,35	0,98
Summe Wertpapiervermögen							10.338.316,63	95,46
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	510.067,24	4,71
Bankguthaben						EUR	510.067,24	4,71
EUR - Guthaben bei						EUR	292.632,27	2,70
Verwahrstelle		EUR	292.137,58				292.137,58	2,70
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	494,69				494,69	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	217.434,97	2,01
Verwahrstelle		USD	254.377,17				217.434,97	2,01
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	3.214,44	0,03
Dividendenansprüche		EUR					2.277,84	0,02
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR					936,60	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten³⁾						EUR	-21.157,94	-0,20
Fondsvermögen						EUR	10.830.440,37	100,00⁴⁾
Anteilwert						EUR	122,54	
Umlaufende Anteile						STK	88.386,502	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								95,46
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ TJPY = 1.000 JPY²⁾ TUSD = 1.000 USD³⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung und Kosten für Researchmaterial⁴⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 29.08.2025

Schweiz, Franken	(CHF)	0,93498	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86627	= 1 (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	9,11960	= 1 (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	171,79000	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,16990	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 29.08.2025 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Australien				
Goodman Group REIT	AU000000GMG2	STK	0	3.865
Bermuda				
Brookfield Reinsura. A Lv	BMG162501057	STK	0	10
Brookfield Weal.Solu.Ltd.	BMG174341047	STK	10	10
Deutschland				
Adidas AG	DE000A1EWWW0	STK	0	364
Deutsche Börse AG	DE0005810055	STK	0	416
Dänemark				
Novo-Nordisk AS B Shares	DK0062498333	STK	0	6.039
Frankreich				
Danone SA	FR0000120644	STK	0	1.327
Hermes International SA	FR0000052292	STK	0	63
Oreal (L') SA	FR0000120321	STK	0	556
Japan				
Daikin Industries Ltd.	JP3481800005	STK	0	486
Hoya Corp	JP3837800006	STK	0	656
Softbank Corp	JP3732000009	STK	78.264	86.960
Jersey				
FERGUSON ENTERPRISES INC	US31488V1070	STK	0	423
Kanada				
Agnico-Eagle Mines Ltd.	CA0084741085	STK	0	1.125
Brookfield Asset Management Inc. -Class A- new	CA1130041058	STK	0	2
Canadian National Railway Co.	CA1363751027	STK	0	1.285
Shopify Inc.	CA82509L1076	STK	0	1.950
The Bank of Nova Scotia	CA0641491075	STK	0	2.492
Toronto Dominion Bank	CA8911605092	STK	0	4.000
Niederlande				
NXP Semiconductors NV	NL0009538784	STK	0	578
Prosus	NL0013654783	STK	0	4.594
Wolters Kluwer NV	NL0000395903	STK	0	528
Schweiz				
Alcon Inc.	CH0432492467	STK	0	1.243
Givaudan AG	CH0010645932	STK	0	25
Lonza Group AG	CH0013841017	STK	0	138
Sika AG	CH0418792922	STK	0	396
Swiss Re AG	CH0126881561	STK	0	705
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)				
Agilent Technologies Inc	US00846U1016	STK	0	419

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Ameriprise Financial Inc.	US03076C1062	STK	0	207
Amgen Inc.	US0311621009	STK	0	1.272
Applied Materials Inc.	US0382221051	STK	0	1.522
Autodesk Inc.	US0527691069	STK	0	467
Baker Hughes Holdings LLC	US05722G1004	STK	0	2.507
Biogen Inc.	US09062X1037	STK	0	2
BlackRock Finance Inc.	US09247X1019	STK	0	337
Centene Corporation	US15135B1017	STK	0	1.120
Coca-Cola Co.	US1912161007	STK	0	9.844
Consolidated Edison Inc.	US2091151041	STK	0	590
Crown Castle REIT	US22822V1017	STK	0	808
Cummins Inc.	US2310211063	STK	0	195
Danaher Corp.	US2358511028	STK	0	1.306
Ecolab Inc.	US2788651006	STK	0	606
Edwards Lifesciences Corp.	US28176E1082	STK	0	1.299
Electronic Arts Inc.	US2855121099	STK	0	797
Exelon Corp.	US30161N1019	STK	0	2.345
Fidelity National Information Services Inc.	US31620M1062	STK	0	1.120
General Mills Inc.	US3703341046	STK	0	1.285
Gilead Sciences Inc.	US3755581036	STK	0	2.382
Grainger (W.W.) Inc.	US3848021040	STK	0	91
Halliburton Co.	US4062161017	STK	0	1.874
IDEXX Laboratories Inc.	US45168D1046	STK	0	181
Illinois Tool Works Inc.	US4523081093	STK	0	730
Intel Corp.	US4581401001	STK	0	7.085
Iqvia Holdings Inc.	US46266C1053	STK	0	486
Lam Research Corp.	US5128071082	STK	0	265
Marvell Technology Inc.	US5738741041	STK	0	1.691
Newmont Corp.	US6516391066	STK	0	2.355
Nucor Corp.	US6703461052	STK	0	403
Old Dominion Freight Line Inc	US6795801009	STK	0	297
Oneok	US6826801036	STK	0	1.685
PNC Fin. Services Group	US6934751057	STK	0	860
Paychex Inc.	US7043261079	STK	0	699
Pepsico Inc.	US7134481081	STK	0	3.399
Phillips 66	US7185461040	STK	0	1.271
Prudential Financial Inc.	US7443201022	STK	0	774
Take-Two Interactive Software Inc.	US8740541094	STK	0	600
Targa Resources Corp.	US87612G1013	STK	0	615
Travelers Companies (The)	US89417E1091	STK	0	541
Truist Financial	US89832Q1094	STK	0	2.789
U.S. Bancorp NA	US9029733048	STK	0	3.446
United Rentals (North America) Inc.	US9113631090	STK	0	162
Valero Energy Corp.	US91913Y1001	STK	0	992
Workday Inc. -Class A-	US98138H1014	STK	0	375
Zoetis Inc.	US98978V1035	STK	0	1.113
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)				
Lam Research Corp. New	US5128073062	STK	2.650	2.650

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)				
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte		EUR		49.591
<small>(Basiswert(e): CAC 40, Dow Jones, Euro Stoxx 50, FTSE/MIB Index, NASDAQ 100, Standard & Poor's 500)</small>				

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		2.943,18
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	156.792,09	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	20.445,95	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-40.249,91	
Summe der Erträge		139.931,31
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-340,04	
2. Verwaltungsvergütung	-75.863,65	
3. Verwahrstellenvergütung	-7.738,07	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.382,29	
5. Sonstige Aufwendungen	-9.074,67	
davon Depotgebühren	-3.373,37	
davon Kontoführungsgebühren	-15,21	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-524,07	
davon Kosten der Aufsicht	-1.464,94	
davon Researchmaterial	-2.244,38	
davon Vergütung Repräsentanten	-1.452,70	
Summe der Aufwendungen		-104.398,72
III. Ordentlicher Nettoertrag		35.532,59
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.697.003,85	
2. Realisierte Verluste	-954.086,87	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		742.916,98
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		778.449,57
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.749.314,67	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	603.106,05	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.146.208,62
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-367.759,05

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		26.934.372,25
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-401.978,52	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-16.029.345,64	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	21.777,31	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-16.051.122,95	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	695.151,33	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-367.759,05	
davon nicht realisierte Gewinne	-1.749.314,67	
davon nicht realisierte Verluste	603.106,05	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		10.830.440,37

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.464.018,41	16,5638234
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	778.449,57	8,8073354
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	418.148,43	4,7309082
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.624.566,06	18,3802506
III. Gesamtausschüttung	199.753,49	2,2600000

(auf einen Anteilumlauf von 88.386,502 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.08.2025	10.830.440,37	122,54
31.08.2024	26.934.372,25	121,89
31.08.2023	22.905.822,72	111,12
31.08.2022	20.582.891,02	107,48

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,46
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	3,48 %
Größter potenzieller Risikobetrag	8,88 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,37 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	100 %
------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	102,55 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	122,54
Umlaufende Anteile	STK	88.386,502

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31. August 2025 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Globale Aktien Quant GET Capital	0,95 %
----------------------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Globale Aktien Quant GET Capital	0 %
----------------------------------	-----

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis 31. August 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Globale Aktien Quant GET Capital keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 31.584,60 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.125
davon feste Vergütung	TEUR	8.238
davon variable Vergütung	TEUR	2.887
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		82
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.820
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.705
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.616
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	500
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2024 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2024 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Köln, den 15. Dezember 2025

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Globale Aktien Quant GET Capital – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können,

in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 15. Dezember 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts

Globale Aktien Quant GET Capital

Unternehmenskennung (LEI-Code)

8945008TNDGLXC7VDA72

Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 4,05% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Das vom Anlageberater GET Capital AG entwickelte Modell versucht mittels quantitativer Methoden die Trends internationaler Marktindizes zu ermitteln. Entsprechend des ermittelten Risiko-/ Ertragsverhältnisses wird die jeweilige Gewichtung der aktienbezogenen bzw. Aktienanlagen angepasst.

Zur Erreichung des Anlageziels wird der Fonds überwiegend in börsengehandelte Aktien investieren.

Für die Titelselektion des Fonds waren Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) im bewährten und auf Künstlicher Intelligenz (KI) bzw. Machine Learning (ML) basierenden Investitionsentscheidungsprozess bindend. Das Universum der relevanten Unternehmen bzw. Einzeltitel für das Fonds-konstrukt des Globale Aktien Quant GET Capital entstammte dem bekannten Index MSCI World SRI. Dessen Zusammensetzung und Struktur dem Nachhaltigkeitsansatz (MSCI ESG Rating mind. „A“) Rechnung trug. Die Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen, die von internen Analysten durchgeführt werden. Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores, Ausschlüsse und sonstiger Nachhaltigkeitsfaktoren der zugrundeliegenden Vermögenswerte wurden sowohl bei der Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Indikator

ISS ESG Performance Score

Beschreibung

Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

Indikator

Sustainalytics ESG Risk Score

Beschreibung

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche

ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette. Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

Methodik

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen vergleichbar.

● Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende

Referenzstichtag	31.08.2025	31.08.2024
ISS ESG Performance Score	52,46	51,96
Sustainalytics ESG Risk Score	17,24	16,21

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

für einen Vergleich der Nachhaltigkeitsindikatoren verweisen wir auf die Abschnitte "Wie haben Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" und "Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende".

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit. Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden. Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nachhaltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert. Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden; -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung“)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto-)(Auswirkungen“)), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränkter Beitrag“)) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)). In einem Aggregationsmodell zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthaften übergeordneten SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen. Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt. Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip). Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Ein-

fluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.

Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:

Ökologische Ziele:

Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsatzes,

Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme,

Erhalt der terrestrischen Ökosysteme

Soziale Ziele:

Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistungen, Sicherung des Friedens.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ wird aufgelistet, welche Kriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.09.2024 - 31.08.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Herstellung von elektronischen Bauelementen	6,20%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Microsoft Corp. (US5949181045)	Verlegen von sonstiger Software	5,79%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Home Depot Inc. (US4370761029)	EH mit Metallwaren, Bau- und Heimwerkerbedarf	3,14%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Verizon Communications Inc. (US92343V1044)	Drahtlose Telekommunikation	2,74%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Tesla Motors Inc. (US88160R1014)	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	2,43%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
META PLATFORMS (US30303M1027)	Webportale	2,18%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Coca-Cola Co. (US1912161007)	Herst. von Getränken; Gewin. natürl. Mineralwässer	2,16%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Walt Disney (US2546871060)	Herst. von Filmen, Video-filmen, Fernsehprogrammen	2,03%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
ASML Holding NV (NL0010273215)	Herst. von Maschinen für sonst. Wirtschaftszweige	1,91%	Niederlande
Amazon.com Inc. (US0231351067)	Versand- und Internet-Einzelhandel	1,78%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Alphabet Inc -Class A- (US02079K3059)	Webportale	1,73%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Novo-Nordisk AS B Shares (DK0062498333)	Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	1,71%	Dänemark
Apple Inc. (US0378331005)	Herst. von Geräten, Einrichtungen Telekomm-Techn.	1,71%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Adobe (US00724F1012)	Verlegen von sonstiger Software	1,51%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Intuit Inc. (US4612021034)	Verlegen von sonstiger Software	1,39%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

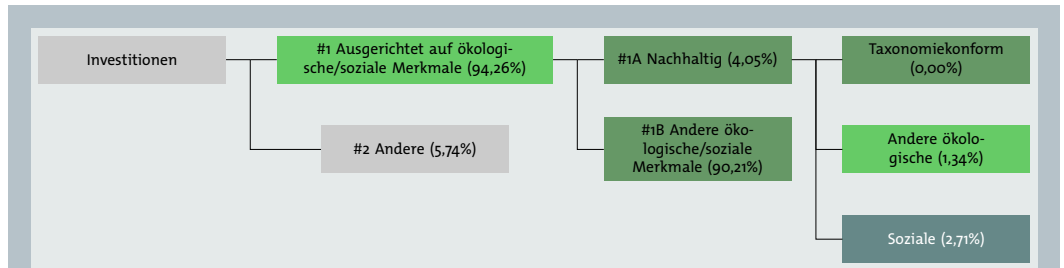
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Investitionen in fossile Brennstoffe lagen nicht vor.

Branche	Anteil
Verlegen von sonstiger Software	9,91%
Herstellung von elektronischen Bauelementen	8,77%
Webportale	5,43%
Nichtlebensversicherungen	4,81%
EH mit Metallwaren, Bau- und Heimwerkerbedarf	4,35%
Drahtlose Telekommunikation	3,61%
Herst. von Getränken; Gewin. natürl. Mineralwässer	3,54%
Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	3,52%
Herst. von Maschinen für sonst. Wirtschaftszweige	3,25%
Herst. von Elektromotoren, Generatoren, Transform.	2,92%
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	2,43%
Erbringung von sonst. IT-Dienstleistungen	2,38%
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	2,29%
Transport in Rohrfernleitungen	2,27%
Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	2,26%

Branche	Anteil
F&E im Bereich Biotechnologie	2,12%
Herst. von Filmen, Videofilmen, Fernsehprogrammen	2,03%
Herstellung von Öfen und Brennern	2,02%
Lebensversicherungen	1,80%
Versand- und Internet-Einzelhandel	1,78%
Herst. von Geräten, Einrichtungen Telekom-Techn.	1,71%
V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn.	1,59%
Sonstige mit Finanzdienstl. verb. Tätigkeiten	1,48%
Spezialkreditinstitute	1,37%
Herst. von Geräten der Unterhaltungselektronik	1,33%
Datenverarbeitung, Hosting und verb.Tätigkeiten	1,28%
Herst. von Mess-, Kontroll-, Navigationsinstr.	1,12%
Rückversicherungen	1,01%
Sonstige mit Vers. und PK verbundene Tätigkeiten	0,97%
Mineralölverarbeitung	0,96%
Herst. von sonst. chemischen Erzeugnissen a. n. g.	0,77%
Risiko- und Schadensbewertung	0,72%
Herst. von med., zahnmed. Apparaten und Material	0,71%
Herst. von sonstigen nichtspezifischen Maschinen	0,68%
Krankenhäuser	0,66%
Herstellung von Zement	0,65%
Herst. von Leder; Zurichtung und Färben von Fellen	0,59%
Verlegen von Computerspielen	0,58%
Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	0,48%
Gesundheitswesen a. n. g.	0,48%
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	0,42%
Erbring. von Dienstl. für Gewin. von Erdöl, Erdgas	0,39%
Effekten- und Warenbörsen	0,34%
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	0,32%
Großhandel mit landwirt. Maschinen, und Geräten	0,25%
Milchverarbeitung	0,25%
Elektrizitätsverteilung	0,24%
Herst. von Bestrahlungs- & Elektrotherapiegeräten	0,24%
Herstellung von Schuhen	0,23%
Herst. Erzeugn. aus Beton, Zement, Kalksandstein	0,20%
Herst. von Körperpflegemitteln und Duftstoffen	0,18%
Sonstiger NE-Metallerzbergbau	0,16%
Großhandel mit Metall- und Kunststoffwaren für Bau	0,16%
Herst. von sonst. pharmazeutischen Erzeugnissen	0,15%
Herst. von sonst. Teilen, Zubehör für Kraftwagen	0,13%
Güterbeförderung im Straßenverkehr	0,07%
Herst. von Stahlrohren	0,07%
Herstellung von Dauerbackwaren	0,07%
Beteiligungsgesellschaften	0,00%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomie-

verordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

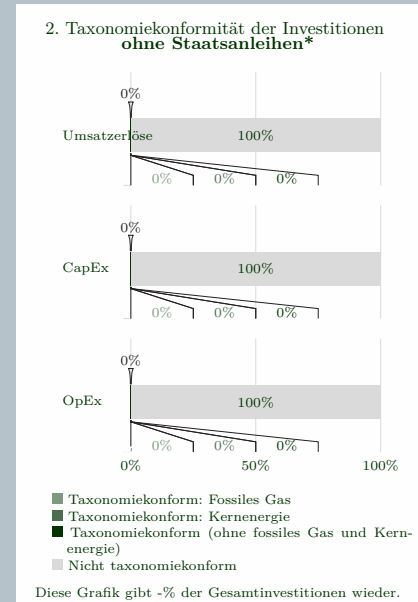
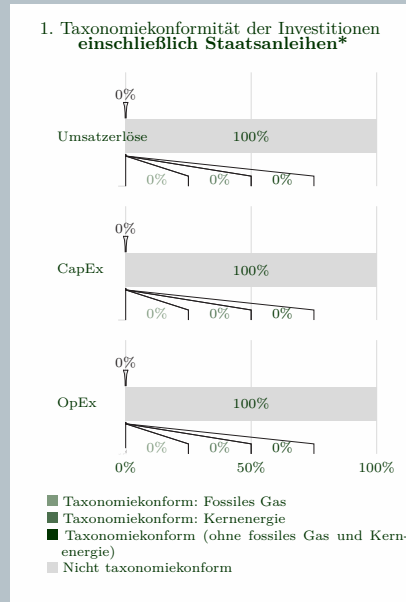
Nein

Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:


- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**
 Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.
- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**
 Für diesen Fonds wurden in früheren Bezugszeiträumen keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen hat sich nicht geändert.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomiekonformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ entnommen werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde mit Ausnahme der Mindestausschlüsse, welche für Investitionen zu Diversifikationszwecke greifen, kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds wendet Ausschlusskriterien an.

Investitionen in Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen, gelten als nicht investierbar. Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo-Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt.

Investitionen in Unternehmen, die einen signifikanten Umsatzanteil aus der Gewinnung oder Verstromung von Kohle oder Ölsanden generieren, sind ausgeschlossen.

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung ausgeschlossen. Dimensionen der Bewertung umfassen Umwelt-, Soziale- und Regierungsaktivitäten, die internationalen Konventionen und Normen entsprechen. Hierfür wird eine Analyse relevanter Kontroversen, wie beispielsweise Korruption, Umweltverschmutzung oder Meinungsfreiheit zu Grunde gelegt. Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstoßen, werden zudem ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799

Fax +49 (221) 790 799-729

Email fonds@ampega.com

Web www.ampega.com